Traumstart in die Tanzkarriere

Sophie Schütz und Alexander Karst vom TSC Residenz erfolgreichstes Paar bei den Erbacher Jugendtanztagen

Sophie Schütz und Alexander Karst vom TSC Residenz Ottweiler waren mit zwei Siegen und zwei dritten Plätzen das erfolgreichste Paar bei den Saarländischen Jugendtanztagen im Sportzentrum Homburg-Erbach.

Von SZ-Mitarbeiter
Oliver Morguet

Ottweiler/Homburg-Erbach. Erfolgreicher kann die Turnierpremiere für ein neu zusammengestelltes Paar kaum verlaufen: Obwohl Sophie Schütz (13) und Alexander Karst (14) erst seit rund zweieinhalb Monaten zusammentanzen, räumten sie bei den Saarländischen Jugendtanztagen (SaJuTaTa) kräftig ab. Am zweiten Tag gewann das junge Paar vom Tanzsportclub Residenz Ottweiler zunächst in Junioren II B Latein. Dabei setzten sich die beiden Gymnasiasten in einem spannenden Duell überraschend gegen Isabelle Bittendorf/Taliesin Niedecken (Rot-Weiß-Club Gießen) durch. Sophie und Alexander gewannen Samba und Cha-Cha, die Gießener, 19. der aktuellen deutschen Rangliste, entschieden Rumba und Paso Doble für sich. Der Jive musste die Entscheidung bringen: Dieser Tanz geht knapp mit drei zu zwei Bestnoten für Sophie und Alexander aus. Riesenjubel bei dem jungen Paar, das von den zahlreichen Fans aus Ottweiler frenetisch gefeiert wurde. Nur wenige Minuten später stellten Sophie und Alexander die Nerven ihrer Clubfreunde erneut auf die Probe: In Jugend B Latein ging es wieder äußerst eng zu. Und auch hier hatten Schütz/Karst am Ende die Nase vorn, gewannen knapp vor Tanja Krämer/Adrian Luderer-Plimpfl (Dieburg) und ihren Vereinskameraden Luisa Cumbo/Fabian Kiefer. Als Sieger tanzten Sophie und Alexander dann auch noch in Jugend A Latein mit und belegten hier Rang vier. Bereits am Samstag waren sie in Junioren II B Latein und Jugend B Latein jeweils Dritte geworden.

Sophie Schütz und Alexander Karst waren bei ihrer Turnierpremiere mit zwei Siegen auf Anhieb erfolgreich.

Für den dritten Ottweiler Sieg des Wochenendes hatten Cumbo/Kiefer bereits am Samstag gesorgt, als sie in Jugend B Latein einen ungefährdeten Sieg einfuhren. Die beiden stehen jetzt kurz vor dem Aufstieg in Jugend A Latein, der höchsten Klasse im deutschen Jugendtanzsport. Gut in Szene setzten sich auch Janine Brennecke/Florian Strauß. Die Shooting-Stars des TSC Residenz wurden in Junioren II C Latein samstags Dritte und sonntags Zweite, sammelten damit zwei weitere Platzierungen für die B-Klasse, und das obwohl beide erst Mitte Mai in die C-Klasse aufgestiegen waren. Den Aufstieg perfekt machten Jasmin Welsch/Alexander Steinbach. Mit Platz fünf im stark besetzten Feld der Junioren I D Latein holten sie den letzten noch fehlenden Punkt. Anschließend starteten sie gleich in der neuen Klasse und erreichten hier auf Anhieb das Finale. Gleich zwei Mal standen Aline Triesch und Philipp Braun auf dem Treppchen: In Kinder D Latein belegten sie samstags Platz zwei, sonntags wurden sie Dritte.

Fabian Kiefer und Luisa Combo von Residenz Ottweiler stehen nach ihren Erfolgen bei den Jugendtanztagen kurz vor dem Aufstieg in die höchste deutsche Jugend-Startklasse. Fotos: Oliver Morguet

Im Internet:
www.sajutata.de